

BRONZEN- GUNKEL

SCHRIFTEN FÜR DEN STEINMETZ

Ascona-ASCONA AUS BERLIN
BAMBERG SEIT 1920
AUGSBURG
PASSAU
Trossen
FLORENZ
GOSLAR-Goslar
BERN
STRASSBURG
BREMEN
LEIPZIG
HANAU
BRESLAU-Breslau
BOZEN
Friedau
NÜRNBERG
Wien
EGER-Eger
BERLIN
BOCHUM
Offenbach
ULM-Ulm
BASEL
HAMBURG

FUTURA
HELVETICA
BODONI Bodoni

B.lli Bollmann

**BILDSCHRIFTEN
NAMENSZÜGE
KREUZE
GRABMALSCHMUCK
BRONZETAFFELN
TREIBARBEITEN
FIRMENSCHILDER
FASSADEN-
BESCHRIFTUNGEN**

Beschriftungen in Bronze,
eloxierfähigem Leichtmetall
und Blei seit 1920

WEITERE ARBEITEN UND
SONDERANFERTIGUNGEN,
auch nach Ihrer Zeichnung

**BRONZEN-
GUNKEL GMBH**

Jahnstraße 34-36 • 12347 Berlin
Tel. (030) 685 2000 und 684 52 12
Fax (030) 685 80 31
www.Bronzen-Gunkel.de

Bundesinnovationspreis: 70 Einreichungen

In Vorbereitung der Ausstellung »Die zeitgemäße Grabstätten-gestaltung« auf der Landesgar-tenschau Heidenheim 2006 hat der Bundesinnungsverband einen »Bundesinnovationspreis« ausgelobt. Die eingereichten Entwürfe / Modelle wurden am 16. Februar vorjuriert. Juroren waren Karl Eugen Ebertshäuser von der LGS Heidenheim, Josef Ebert, Pfarrer aus Heidenheim, Architekt Siegfried Kienle, Gerold Eppler von der AFD, Gustav Treulieb, Steinmetz-meister aus Stuttgart, BIM Mar-tin Schwierien und Andreas Pany von Strassacker. Gemäß der Aufgabenstellung – Entwick-

Die Juroren bei der Arbeit



lung von innovativen Grabzei-chen bzw. Ideen für die Grab-stättengestaltung – wurden aus über 70 Einreichungen mehrere Grabmale als besonders gut ausgewählt. Auf dieser Basis suchte der BIV-Arbeitskreis Grabmal und Friedhof weitere Arbeiten für die Ausstellung aus. Die endgültige Bewertung

findet nach Errichtung der Grab-male in der ersten Hälfte des Monats Mai 2006 statt. Die Ver-leihung des Bundesinnovations-preises erfolgt anlässlich der Fachtagung »Die zeitgemäße Grabstätten-gestaltung« am 26. / 27. Mai 2006 in Ulm.

Kontakt: BIV, Tel.: 0 69 / 57 60 98

Graninter war nicht gemeint

In der Februarausgabe sprach Thomas Rossittis im Gespräch mit **Naturstein** über einen spa-nischen Anbieter, der in Ham-burg und München Filialen er-öffnet habe, um am Steinmetz vorbei direkt auf den Endkun-den zuzugehen. Die Aussage galt der Firma Tinostone, die sich mit ihren Produkten nach eigenen Angaben an Experten der Architektur, an Dekorateur-e sowie an Endverbraucher mit

hohem Einkommensniveau richtet.

Diese Aussage haben Kunden von Graninter mit Graninter in Verbindung gebracht. Daher stellen wir hier fest, dass sich Thomas Rossittis mit jener Aus-sage NICHT auf die Graninter S.A. bzw. die Graninter Deutschland GMBH bezogen hat. Graninter beliefert aus-schließlich den Fach-, sprich: den Steinmetz- und Naturstein-

betrieb etc. »Privatkunden sind für uns absolut nicht als Kauf-kunden von Interesse«, so Ma-nuel Mendes, Repräsentant der Firma auf dem deutschen Markt. »Wir übernehmen als Service für unsere Kunden ger-ne die Beratung von Privat-leuten in unseren Niederlas-sungen. Die Belieferung geht jedoch nur über unsere Fach-kunden.«

Grabmal-Ted abgeschlossen

Stelen und Liegesteine wurden beim Grabmal-Ted 2005 am bes-ten bewertet. Hier die offiziel-len Ergebnisse der Abstim-mung:

Auf den ersten Platz kam die Steinmetz-Firma Schmitz-La-schet aus Aachen mit einer Ste-le aus SSY mit Rosenornament. Zweiter wurde Steinbildhauer Oskar Reithmeier aus Velburg mit einer grauen Doppelstele aus ORIENT BEIGE mit Edel-stahl-Intarsien, dicht gefolgt von Gunnar Ravn aus Kassel mit ein-tem Liegestein aus BRON-ZETT-Kalkstein mit Baumorna-ment.

Die Abstimmung lief vom 1. März bis zum 30. November 2005 unter der Adresse www.grabmal-ted.de im Inter-net. Gut 53 000 Besucher infor-mierten sich während dieser Zeit über die insgesamt 40 vor-gestellten Grabmale, also knapp 6 000 Personen pro Monat. 52 Betriebe hatten 192 Grabma-le eingereicht, über deren Teil-nahme die Jury am 22. Februar 2005 entschied. Zur Jury gehör-ten Prof. Dr. Wolf Spemann aus Wiesbaden, Maurus Balder-mann aus Stuttgart, Michael Düchting aus Soest und Her-mann Weber, Aeternitas, aus Königswinter.



**Grabmal-Ted-
Gewinner
2005:
Stele aus
SSY**

Kontakt: Thomas Feldkamp,
Tel.: 0 22 44 / 92 53 86
E-Mail:
thomas.feldkamp@aeternitas.de
Internet: www.grabmal-ted.de

Fachgespräche auf der Donau

Die Mitgliederversammlungen der bayerischen und österreichischen Landesinnungen finden in diesem Jahr erstmals im Rahmen einer gemeinsamen Schiffsreise statt (21. bis 23. Juni). Zu diesem »1. Internationalen Steinmetztag« unter dem Motto »Auf der Donau von Passau nach Wien« sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Mando Kramer, LIM in Bayern, und der österreichische BIM Rudi Wunsch rechnen mit einer Beteiligung von mindestens 150 Personen.

Die Reise beginnt am Donnerstag, 22. Juni, um 10 Uhr im Granitmuseum in Hauzenberg (offizielle Eröffnung; tags zuvor Vorstandssitzungen in Passau). Gegen 13 Uhr geht es in Passau aufs Schiff, wo die Mitglie-

dersammlungen abgehalten werden (Bayern und Österreich getrennt). Gegen 18.30 Uhr Ankunft in Linz, Abendessen mit Musik auf dem Schiff und Übernachtung in Linz. Am 23. Juni Weiterfahrt per Schiff, Fachreferate und Mittagessen an Bord. Ca. 14.30 Uhr Ankunft in Spitz/Wachau, Weinprobe auf Schloss Spitz. Von dort geht es mit Bussen nach Wien, wo nach einem Heurigenabend übernachtet wird. Am 24. Juni Rückfahrt nach Passau mit der Bahn. Der Aufenthalt in Wien kann individuell verlängert werden.

Kontakt: LIV Bayern
Tel.: 0 89/59 77 59
Fax: 0 89/59 77 44
LIM Mando Kramer
Fax: 08 21/6 07 00 68

Stonetech 2006 Carrara legt zu

Vom 10. bis 13. April findet im Internationalen Messezentrum von Shanghai die Stonetech statt – eine der bedeutendsten Natursteinmessen in Asien. Die hohen Besucherzahlen (über 40 000 im Jahr 2005) sollen noch weiter gesteigert werden, die Ausstellerfläche wird auf 49 000 m² vergrößert. Es haben sich bereits weit über 200 chinesische Firmen angemeldet.

Die Messeleitung will ein internationales Publikum ansprechen. Aus diesem Grund sind zwölf Länderpavillons geplant. U. a. präsentieren sich türkische, ägyptische, spanische, brasilianische und italienische Anbieter.

Kontakt:
www.stonetechfair.com

Der neue Messepavillon misst 10 000 m². Damit stehen auf der Carraramarmotec 2006 30 000 m² Hallenfläche plus 20 000 m² im Außenbereich zur Verfügung. Laut Projektmanager Mirko Musumeci sind 90 % der Fläche bereits gebucht. An der 27. Natursteinmesse in Carrara beteiligen sich u. a. zahlreiche brasilianische Natursteinfirmen unter dem Dach des Verbands Abirochas mit einem Gemeinschaftsstand. Auch neue Aussteller und Besucher aus Rumänien, Ungarn und Tschechien werden erwartet. Das Veranstalter-Team wirbt auf allen wichtigen internationalen Messen.

Kontakt:
Tel.: 00 39/05 85/78 79 63
Internet:
www.carraramarmotec.com



Ihr starker Partner für Natursteine



Lieferprogramm:

- Figuren & Brunnen
- Blockstufen
- Bordsteine,
- Palisaden, Stelen
- Pflastersteine
- Pflasterplatten
- Mauersteine
- Trockenmauern
- Bodenplatten
- Fliesen, Sockelleisten
- Fensterbänke
- Sonderanfertigungen
- Klein-Großprojekte

Verschiedene Produkte aus:

- chinesischem Blaustein
- indischem Sandstein
- türkischem Marmor
- Kaschmir white
- Galaxy black
- vietnamesischer Granit

Agaba GmbH
Johann-Philipp-Reis Str. 16
53332 Bornheim-Roisdorf
Tel. 0 22 22/92 20-0
Fax 0 22 22/92 20-29
www.agaba.de
info@agaba.de

NEU: LED LightStar



Bodenleuchten · Ringleuchten · Nebelmacher
Infos unter: www.LED-LightStar.de



Vorläufig insolvent

Das Dudenhofener Familienunternehmen Gläser Rekostein hat am 20. Februar Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Gründe für diesen Schritt sind laut Geschäftsführer Elmar Glaser verschleppte Zahlungseingänge und Kundeninsolvenzen. Zudem hätten die Banken keine weiteren Kredite bewilligt. Restrukturierungsmaßnahmen wie die Schließung von Niederlassungen und die Zusammenführung der Gläser Rekostein GmbH und der Rekostein Brilon GmbH zu einer offenen Handelsgesellschaft

würden in Spanien im Geschäftsjahr 2003 7,8 Mio. t Naturwerkstein abgebaut. Spanien gilt als eines der wichtigsten Exportländer für Naturwerkstein (ca. 870 Mio. €) mit starker Importtätigkeit (ca. 235 Mio. €) und jährlichen Steigerungsquoten von ca. 23%.

hätten nicht so viel gebracht wie erhofft. Das Unternehmen habe aber nach wie vor viel Potenzial. Im Gesamtunternehmen sind derzeit 85 Leute beschäftigt, 40 davon in Dudenhofen. Die Auftragsbücher sind voll, berichtet Gläser; das Umsatzpotenzial für 2006 beziffert er mit rund 19 Mio. €. Inzwischen sei ein Insolvenzverwalter für die Firma tätig. Die Arbeit laufe weiter wie bisher. Von einer Fortführung des Unternehmens kann ausgegangen werden, so Gläser gegenüber **Naturstein**.

PIEDRA 2006

Die sechste Natursteinmesse PIEDRA findet vom 10. bis 13. Mai 2006 in Madrid statt. Die internationale Ausstellung wird von der Messegesellschaft IFE-MA organisiert und vom Spanischen Natursteinverband gefördert.

An der PIEDRA 2004 beteiligten sich 921 Firmen (565 als Direktaussteller) auf einer Nettoausstellungsfläche von 27 758 m². 27 002 Fachleute nutzten die Gelegenheit zur Information. 40 % der Aussteller kamen aus dem Ausland.

Die Erwartungen für die PIEDRA 2006 sind mit Blick auf die spanische Branchenkonjunktur sehr hoch. Nach einem Bericht des Natursteinverbandes FDP

wurden in Spanien im Geschäftsjahr 2003 7,8 Mio. t Naturwerkstein abgebaut. Spanien gilt als eines der wichtigsten Exportländer für Naturwerkstein (ca. 870 Mio. €) mit starker Importtätigkeit (ca. 235 Mio. €) und jährlichen Steigerungsquoten von ca. 23%.

Kontakt:
IFEMA
Tel.: 0034/91/7225174
Fax: 0034/91/7225793
E-Mail: marieta@ifema.es
Internet: www.prensa.ifema.es

GaLaBau 2006

Vom 13. bis 16. September 2006 findet in Nürnberg die GaLaBau, Europas größte Fachmesse für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen statt. Auf dieser Messe stellen auch zahlreiche

Werksteinfirmen aus. Für am GaLa-Markt interessierte Fachleute ist diese Messe eine wertvolle Kontaktbörse.

Kontakt:
www.galabau.info-web.de

41. Marmomacc – jetzt buchen!

Vom 5. bis 8. Oktober findet in Verona wieder die Marmomacc statt. 2005 hat die Messegesellschaft Veronafiere zwei neue Hallen eingeweiht. In Halle 10 und 11 werden Marmor in verschiedenen Bearbeitungsformen sowie Grabzeichen präsentiert. Die Warengruppen Schleifmittel, Werkzeuge und Zubehör – früher in den Hallen 1 und 3 – sind nun in Halle 7 zu finden. 2005 präsentierten sich ca. 1 500 Aussteller aus 51 Ländern auf einer Fläche von 64 000 m².

Deutsche Firmen, die an der Messe teilnehmen möchten, können sich beraten lassen (siehe Adresse). Die Messeflächen sind sehr begehrt. Anmeldeschluss ist der 15. März 2006.

Italienische Handelskammer für Deutschland e.V.
Kettenhofweg 65
60325 Frankfurt/Main
Tel.: 069/97 14 52 10
Fax: 069/97 14 52 99
E-Mail: info@ccig.de
Internet: www.ikam.de

Preis für Innovationen

Zum zweiten Mal wird auf der Messe BAU 2007, die vom 15. bis 20. Januar 2007 in München stattfindet, der »Preis für Produktinnovationen Bauen im Bestand« verliehen. Teilnehmen können alle Hersteller von Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungsprodukten, die auf der BAU 2007 ausstellen. Prämiert werden gestalterisch, bautechnisch und wirtschaftlich beispielhafte

Lösungen und Produktideen für die Anwendung beim Bauen im Bestand. Anmeldeschluss ist der 30. August 2006.

Kontakt:
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., Elisabethweg 10
13187 Berlin
Tel.: 030/484907855
Fax: 030/484907800
info@altbauerneuerung.de



NATURSTEINE
DONDERER
LINDAU

ROHMATERIAL
FERTIGARBEITEN
SPALTMATERIAL

Import
Export

Steigstr. 12 * 88131 Lindau
Telefon 08382-6011 u. 6012
Telefax 08382-6737
www.donderer-lindau.de

8. Rohstoff-Naturwerksteine

Die Deutsche Geologische Gesellschaft veranstaltet im Rahmen ihrer Jahrestagung (2. bis 4. Oktober) eine Session mit dem Namen »8. Rohstoff-Naturwerksteine«. Im Vorfeld des Treffens findet eine Exkursion nach Polen statt. Besichtigungen verschiedener Steinbrüche sind geplant. Bei Vorträgen werden aktuelle Untersuchungsergebnisse zu Themen rund um

den Naturwerkstein diskutiert. Dazu gehören die Lagerstättengeologie, die Natursteinbearbeitung, seine petrographische Charakterisierung, technische Gesteinseigenschaften und das Verwitterungsverhalten.

Kontakt:

Prof. Dr. Siegfried Siegesmund
Tel.: 05 51 / 39 79 29
E-Mail: ssiegesmund@gwdg.de

Industriediamanten im Fokus

An der 1. Internationalen Industriediamant-Konferenz, die vom 20. bis 21. Oktober 2005 in Barcelona stattfand, nahmen fast 350 Fachleute aus 34 Ländern teil. Die 86 Vorträge der Konferenz waren in acht Sektionen unterteilt. In der Sektion »Naturstein & Bau« wurde über Neu- und Weiterentwicklungen berichtet. Die Referenten und Themen:

- Greene, Egan, Kelly, Nailor, Melody (Element Six): Metallbeschichtete synthetische Diamantkörnungen und deren Anwendung
- Kompella, Turner, Davidson, Proske (Diamond Innovations): Beschichteter Diamant: Eine umfassende Studie
- Pyun, Lee, Park (Shinhan Diamond): Leistungsverhalten ratergesetzter Diamant-Sägeblätter
- Kremshofer (Tyrolit): Diamant, Charakteristiken und Leistungsverhalten beim Wandsägen
- Burckhardt (Burckhardt Maschinenbau): Automation in der Diamantwerkzeugherstellung

- Denkena, Bockhorst (TU Hannover): Bearbeitung von Baustoffen mit Diamant-Seilsägen
- Weber (Dr. Fritsch): Die Herausforderungen der Diamantseilsäge
- Amaral, Pozo, Pinto, Fernandes, Guerra Rosa (Instituto Superior Tecnico): Standardtest zur Charakterisierung von Diamantwerkzeugen in der Bauindustrie

Die Konferenzvorträge sind in elektronischer Form unter der Bestellnummer ISSN 1749-1045 erhältlich.

Nach Aussagen aus dem Organisationskomitee war die Konferenz ein voller Erfolg. Sie habe deutlich gemacht, dass dem Anwendungsumfang von Industriediamanten keine Grenzen gesetzt sind und Industriediamant-Erzeugnisse einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen. Darauf aufbauend wurde beschlossen, die nächste Konferenz 2007 in Europa durchzuführen.

Dr.-Ing. Dieter Gerlach

Kontakt:



Diamond at Work
Odeon House
146 College Road
Harrow, HA1 1BH,
England

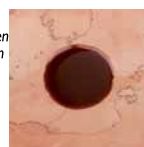


(Foto: Diamond at Work Ltd.)

FilaStonePlus, schützt und unterstützt die Farbstruktur

Damit strahlt der Naturstein in seinem vollen Glanz

Ein Kaffeefleck auf mit Fila StonePlus behandeltem Marmor: keine Absorption und einfache Entfernung



Fila StonePlus frischt die natürliche Farbstrukturierung von Marmor- und Granitoberflächen mit polierten, geschliffenen und unbehandelten Finishes wieder auf

Fila StonePlus schützt und unterstützt die Farbstruktur

Unterstreicht Farbe, Merkmale und Äderungen des polierten, geschliffenen und unbehandelten Natursteins.

Fila StonePlus sagt nein zu Wasser- und Ölflecken

Für große und kleine Oberflächen, wie Topps, Bad- und Küchendeckel.

Fila StonePlus ist in Außen- und Innenbereichen gleichermaßen wirksam

Das Produkt ist UV-resistent und vergilbt nicht - für einen lang anhaltenden Schutz.

Fila StonePlus ist das Spitzenprodukt unter den Schutzlösungen

leistungsstark, haltbar, sehr ergiebig, flexibel: die Topmerkmale der Schutzlösungen Fila in einem einzigen Produkt konzentriert.

Fila, große Partnerschaft und große Vorteile

Ein komplettes Produktsortiment zum Schutz und zur Pflege aller Oberflächen: Naturstein, Feinsteinzeug, Cotto, Holz... Mit Fila können Sie auf ein perfekt ausgestattetes Labor und einen rundum funktionierenden technischen Kundendienst zählen: telefonisch, wie auf der Baustelle oder über E-Mail.

www.filachim.com



Fila Deutschland Vertriebs GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 48 - 40699 Erkrath
Telefon: (0)211. 201016
e-mail: filadeutschland@filachim.com